

Drei romantische Chorbballaden

2. Der Kehraus

Joseph v. Eichendorff (1788 - 1856)

Manfred Schlenker
(*1926)

munter *mf* *mf* *mf*

Rum - ta - ta, rum - ta. 1. Es fe - deln die Gei - gen, es
2. Hebt an, sich zu schwen - ken, hebt

Rum - ta - ta, rum - ta - ta, rum - ta. 1. Es fe - deln die Gei - gen, es
2. Hebt an, sich zu schwen - ken, hebt

Rum - ta - ta, rum - ta - ta, rum - ta - ta, rum - ta. 1. Es fe - deln die Gei - gen, es
2. Hebt an, sich zu schwen - ken, hebt

Rum - ta - ta, rum - ta - ta, rum - ta - ta, rum - ta. 1. Es fe - deln die Gei - gen, es
2. Hebt an, sich zu schwen - ken, hebt

7
fie - deln die Gei - gen, da tritt in den Rei - gen ein selt - sa - mer Gast, kennt
an, sich zu schwen - ken in al - len Ge - len - ken. Das Fräü - lein im Kranz: "Euch

13
kei - ner den Dür - ren, ga - lant ras - aus dem Schwir - ren die
kna - cken die Bei - ne." "Bald ras - seln auch dei - ne, frisch

kei - ner den Dür - ren, ga - lant ras - aus dem Schwir - ren die
kna - cken die Bei - ne." "Bald ras - seln auch dei - ne, frisch

kei - ner den Dür - ren, ga - lant ras - aus dem Schwir - ren die
kna - cken die Bei - ne." "Bald ras - seln auch dei - ne, frisch

kei - ner den Dür - ren, ga - lant ras - aus dem Schwir - ren die
kna - cken die Bei - ne." "Bald ras - seln auch dei - ne, frisch